

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 244. Freitag den 16. October 1868.

Bei der heute unter polizeilicher Controlle stattgehabten Verloosung eines Stücks Seidenzeug zum Besten der hiesigen Paulinenstiftung hat die Loosnummer 130 gewonnen.

Der Gewinn kann in der Anstalt abgeholt werden.

Wiesbaden, den 15. October 1868. Königl. Polizei-Direction.
Schfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November d. Js. Morgens 10 Uhr werden die zur Concurssmasse des Christian Plöcker von Sonnenberg gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und 8 verschiedenen Grundstücken (taxirt zu 3560 fl.) in dem Rathhause zu Sonnenberg öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurssmasse des Christian Kennwanz zu Wiesbaden in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien, bestehend aus 5 Grundstücken, taxirt zu 980 fl., in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Diejenigen Grundbesitzer, deren Grundstücke an Chaussees und Wegen liegen, welche Obstbaum-Alleen haben, werden aufgefordert, die sich in diesen Alleen auf ihren Grundstücken befindlichen Bäumen durch neue Pflanzung von geeigneten Bäumen zu ergänzen, widrigenfalls solches auf Grund der Verordnung vom 7. Januar 1812 (L. V. D. S. Seite 203 und 206.) auf ihre Kosten geschehen müßte.

Man hofft um so mehr, daß dieser Aufforderung gerne Gentige geleistet werden wird, als dormalen kein Mangel an zum Verfezen tauglicher Obstbäume vorhanden ist.

Wiesbaden, den 14. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. Mt. Vormittags 9 Uhr soll die allgemeine Stutenmusterung durch den Königl. Gesüß-Vorsteher Herrn Schale aus Wiedrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Die etwaigen Besitzer von Zuchstuten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich für den Fall sie ihre Thiere bei dieser Musterung vorführen wollen, sofort zum Eintrag in die Tabelle dahier zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung krank, oder erst nach dieser Zeit erworben sind. Letzteres ist vor Ertheilung der Beschälkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls nachzuweisen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Cousin.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 16. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Saunitz, zwei Kommoden und ein Kanape;
- 2) eine Kommode;
- 3) eine Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. October 1868.
535

Der Gerichts-Executor,
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 16. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- 1) 2 Betten, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Consolschränken, 1 Spiegel, 1 Kanape und 6 Stühle;
- 2) 1 Drehbank

versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1868.
535

Der Executor.
Felle.

Notizen.

Heute Freitag den 16. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von eleganten Salon-Möbeln aus Palisander- und Mahagoniholz,
Emserstraße 27. (S. Tgl. 243.)

Ofenfetzen und -Rutzen wird fortwährend angenommen und schnell befördert.

Gilbert, Hochstätte 16. 19667

Ein neues Bürgerbuch, 1. Band, wird durch Wilhelm Roth's Buchhandlung zu kaufen gesucht.

283

Eine doppelarmige Bugstange für zwei Gasflammen ist billig zu verkaufen. Röderallee 16.

19600

Drei noch wenig gebrauchte Steinlohlenöfen sind Bezugs halber zu verkaufen. Weisbergstraße 16, Barterre.

19609

Markthirne 38 ist eine gute, dauerhafte Badmühle zu verkaufen.

19605

Einige Flügelthüren und Läden billig abzugeben. Röderallee 36.

19642

Eine Theke, 6 Glaskasten und 2 Etageren sind billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 29.

19632

Steingasse 23 sind Hackbeiben und -Stöcke zu verkaufen.

19623

Sonnenberger-Chaussée 7 sind schöne Quitten abzugeben.

19603

Rheinstraße 34 sind rothe und gelbe Kartoffeln zu haben.

19643

Sehr schöne, junge Budel (reine Rasse) zu verkaufen. Friedrichstr. 6.

19626

Gebrauchte Kastenöfen auch Plattöfen (Kohlenfeuer) werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Reuschner, Ecke der Kirchgasse und des Wittelsbergs.

19661

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Fr. Feig**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. 17905
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Dörsenbach, zu beziehen bei **H. Steinhauer**. 19004

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**,

18966 vormals **Günther Klein**.

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche **Helene** und **Amalie** sind zu beziehen im ganzen Waggon wie auch im Malter, durch **G. Hahn**. 19460

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt **G. D. Linnenkohl**, 14551
Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Kohlenkasten und Kohleneimer,

Kohlenlöffel und sonstige Feuergeräte zu den billigsten Preisen bei 18334
L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Bachsteine im Meiler pro Mille 8 fl. 30 kr. zu verkaufen. 117993
Nah. Adelsheidstraße 6.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein **Haus**, Ecke der Röderstraße und Steingasse, zu verkaufen. In demselben wird gegenwärtig ein **Spezerei-Geschäft** und eine **Gastwirthschaft** mit bestem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe besonders für **Mehlgerei** und **Wirthschaft**.

19011 **L. Ph. Birnbaum**.

Verpachtung.

Eine gute **Wirthschaft** ist zu vermieihen. Näheres Expedition. 19525

Landhäuser, **Sonnenbergerchauffee**, sowie gutgelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 17866

Vier neue, elegante **Operngläser** sind billig zu verkaufen. 17073
Wichelsberg 28 im Hinterhause.



Markt 7.

539

Ganz frisch wieder eingetroffen: Kieler Bückinge (zum Backen und Rohessen) per Stück 3 kr., 6 Stück 15 kr., Kieler Sprott per Pfund 1 fl. 12 kr., See-Makrelen (magueraux) 48 kr., Schollen (zum Backen und Kochen) 24 kr., Schellfische 20 kr., schöner Vitender Cabliau 40 kr., Seezungen 48 kr., Hechte 36 kr., Schleien 20 kr., sowie Aale, Karpfen, Backfische, neuer Kaviar, Heringe, Sardellen.

Kieler Bückinge

zum Rohessen, empfiehlt

19672

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Heute Abend:

Leberklös und Sauerkraut

19658

bei Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Hôtel Giess.

19294

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, sowie vorzügliches Pilsener Lagerbier und gutes Frankfurter Bier fortwährend in Zapf.

Stadt Strassburg,

Tannusstraße 47.

1868r Federweissen.

G. Berghof. 19800

HOTEL BENDER,

19517

13 große Burgstraße 13.

Von heute an ausgezeichnetes Bier von Gebrüder Esch per Glas 4 kr.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: Alljährige Haupt-Generalversammlung.

Tagesordnung.

Neuwahl des Vorstandes.

Wahl einer Commission zur Prüfung des Rechenschaftsberichts.

Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

507

Der Vorstand.

Öfen

mit und ohne Mantel, gewöhnliche Heiz- und Kochöfen in Auswahl und billig bei

19213

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Frische Trauben-Trestern billig abzugeben im Römersaal. 19627

Eine Bettstelle und eine sehr starke Kiste mit Gehängen sind zusammen für 4 Thaler abzugeben Wellrichstraße Nr. 2, 3. Stod. 19659

Ein Canape und 6 Stühle, mit Plüsch bezogen, steht sehr billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 19414

Jubelfeier des landw. Instituts.

Die Karten der Herren Subscribenten für das Festessen im Gasthause zum Adler werden in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, sowie Freitag Abends im Saale der Frau Engel und Samstag Morgen im Casino-Saale gegen Erlegung von 1 fl. 24 kr. ausgegeben.

19542

Das Fest-Comité.

Leihbibliothek,

deutsche, französische und englische Bücher,

über 16,500 Bände.

Anschaffung aller geeigneten neuen Erscheinungen.

Ein neuer Anhang zum Cataloge wird demnächst gedruckt.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**

(vormals Kreidel).

433

Ueberzogene Crinolinen

von 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 20 kr. an und höher in Shirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Verzierung, in großer Auswahl, nach dem neuesten Schnitt,

genähte Corsetten

schon von 52 kr. an nach den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den feinsten, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Nouveautés

in Besatzartikeln und Knöpfen, Besatz- und Einsatzklitzen, Sammtbänder, schwerer und leichter Qualität, im Stück äußerst billig bei

19172

G. Wallenfels.

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnens-
straße 10, Parterre.

18511

In **Frauentrankeheiten** bin ich nunmehr von 2—4 Uhr Nachmittags zu sprechen, in andern Krankheiten von 9—11 Uhr Morgens, Freistunde 8—9 Uhr Morgens.
Dr. Sack, Rheinstraße 24. 18317

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Nerostraße 10**, eine Treppe.
F. Michaelis, Chierarzt 1. Klasse.
18692

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn **Heinrich Burl**, Herrnmühlgasse 4.
Elisabeth Smaal, Hebamme.
19411

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an **Louisenstraße 32** wohne.
Alle in mein Geschäft einschlagende Aufträge werden pünktlich und schnellstens besorgt.
Hochachtungsvoll
Jean Stappert, Tapezierer.
19469

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen **Oberwebergasse 39** ein **Leinengeschäft** errichtet habe und bemerke, daß ich nun gute, dauerhafte, graegebleichte Leinenwaaren führe.

Meine früheren Kunden mache gleichzeitig darauf aufmerksam, daß ich die ihnen früher gemachten billigen Preise auch fernerhin beibehalten werde.

Sigmund Rosenau, Oberwebergasse 39. 19453

Laden-Veränderung.

Vom 13. October an befindet sich mein

Färberei-Geschäft

nicht mehr **Lanngasse No. 23**, sondern

Schützenhofplatz

im Hause des Herrn **Feix**.

19231

J. N. Freis. 103

Gaze-Schleier

in größter Auswahl bei **G. Wallenfels.** 19172

Im **Strotieren** und **Anstreichen** der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise **August Stappert**, Strotent.

Bestellungen: **Helenenstraße 19** und **Neuberggasse 35**, Barrière. 19332

Neue **Hülsenfrüchte**, eingemachtes **Sauertrant**, **Salz-** und **Gisig-Gurken**, gute, gelbe **Kartoffeln** a 7 fr., blaue a 8 fr. per Kumpf, im **Walter** billiger, empfiehlt

19280

A. Brandscheid,
Ecke der **Röderstraße** und **Steingasse**.

Ofenschirme

in Auswahl bei

L. Kallbrenner, **Friedrichstraße 10**. 19214

Nerostraße 18 im **Hinterhause** sind zu verkaufen: 8 **Harzer Hähnen**, 14 **Weißen**, ein **Negal** mit 14 **Gefachen**, eine große **Gede**, 7 **Blech-Küfge** und ein weißer **Budel** (männlich), 2 Jahre alt. 19240

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag frisch gebackene Fische und Kalbsgetröße. 18048

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strasburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare zu haben bei

C. Acker. 18529

1. Qualität Schwarzbrot 16 fr.

Kornbrot 15

19212

bei J. Brand, Tannusstraße 17.

Strickwolle

in vorzüglich feinen Qualitäten, empfehlen wir in großer Auswahl billigst

16619

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 16619

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meinen Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schlosser etablirt habe und verspreche alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller und prompter Bedienung zu liefern,

19506

A. Löhr, Schlosser, Oberwebergasse 54.

Von heute an nehme ich einen ausgezeichneten 1868r Wein, aus besten Lagen, in Zapf, füßen sowohl als ranschen per Schoppen 14 fr.

19576

Christian Lamsbach, Häfnergasse 6.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nicht mehr Röderstraße 5, sondern

Hirschgraben 6b.

Sigmund Rosenau. 19453

English, French & German taught on the Gregorian system Taunus-

strasse 2.

19227

1/2 Platz der ersten Rangloge für die ungraden Vorstellungen abzugeben. Näheres Expedition.

19419

Sämmtlich: Bücher, welche im Cursus des Herrn Dr. Hildebrand für das Examen der Einjährigen eingeführt sind, werden billig abgegeben kleine

Webergasse 5, erste Stiege hoch.

19573

Ein elegantes Sopha, nebst zwei Fauteuils und ein Schankelstuhl sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

19575

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a.

18885

Eine Parthie gebrauchter Dachziegel ist Schwalbacherstraße 14 zu verkaufen.

19417

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531

Ein Acker, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

15395

Villa zu kaufen gesucht in unmittelbarer Nähe des Curparks. Offerten besorgt die Expedition.

19388

A. Weissner, Pianist,

ausgebildet am Conservatorium in Stuttgart, ertheilt gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Tonsatz (in deutscher und englischer Sprache).

Beliebige Aufträge werden entgegengenommen von den Herrn Ed. Wagner, Musikalienhandlung, M. Stillger, Häfnergasse 18, sowie in meiner Wohnung, Röderallee 26, Parterre. 19413

Cursus für den einjährigen Militärdienst.

Der Unterzeichnete wird den bis jetzt von Herrn Dr. Hildebrand geleiteten Cursus zur Vorbereitung junger Leute, welche das Examen für den einjährigen Militärdienst nächstes Frühjahr machen wollen, am 20. October a. c. im Verein mit den seitherigen Lehrkräften wieder beginnen und Anmeldungen dazu in seiner Wohnung, Dranienstraße 18, entgegen nehmen.

Wiesbaden, den 11. October 1868.

A. Dillmann, Realoberlehrer. 19412

Abreise halber ist ein **Hollstuhlwagen** für einen Kranken billig zu verkaufen. Näheres Röderallee 36. 19531

Zurilderung der schrecklichen Noth in St. Gallen, Teßin und Graubünden ist bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von E. E. F. 2 fl. 45 kr., von Ungenannt 30 kr., von S. S. 2 fl., von Frau M. L. 3 fl. 30 kr., von Frau R. 2 fl., von Frä. Rob. Rindskopf 2 fl., von Herrn A. R. 1 fl.

Für die Nothleidenden in der Schweiz ging bei uns ein: Von J. F. 2 fl., von Wtr. 3 fl. 30 kr., von R. 10 fl. Furay & Hensel.

Frankfurt, 14. October. Bei der heute begonnenen Ziehung der 154. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 1310, 25183, 14305 und 12491 je 1000 fl., Nr. 5981, 9242, 21760, 176 und 7611 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

Heute Freitag den 16. October.

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmitt. 3 und Abends 8 Uhr: Concert.

Die Bildergalerie

Turnverein.

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

Feuerwehr.

Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Führer in der Maderhöhle.

(Meine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Gesangverein „Liederkränze“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Haupt-Generalversammlung.

Frankfurt, 14. October.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke . . .	9	28 1/2	— 29 1/2
Russ. Imperiales . . .	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or . .	9	58 1/2	— 59 1/2
Dalaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns . . .	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
2 Mars in Gold . . .	2	27	— 28

Amsterdam 100	99 7/8 b.
Berlin 105	B.
Cöln 105	B.
Hamburg 87 1/2	B.
Leipzig 105	B.
London 119 1/2	s. b. u. G.
Paris 94 1/2	s. b.
Wien 102 1/2	B. 1/2 G.
Disconto	3 1/2 G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (I. Beilage zu No. 244) 16. October 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 7. October 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Nathan (beurlaubt), Wengandt und J. Schmidt.

2318. Auf den Antrag des Herrn Glaser wird beschlossen: dem in der Kürze von Viebrich scheidenden und nach Karlsruhe übersiedelnden vormaligen Garten-Director Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau, Herrn Thelmann, für seine hohen Verdienste um die Schaffung und Verschönerung der Anlagen und Promenaden in der Umgebung hiesiger Stadt Namens derselben den Dank und die Anerkennung des Gemeinderathes in einem besonderen Widmungsschreiben auszusprechen.

2319. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm wird mit Beziehung auf den früheren desfallsigen Beschluß des Gemeinderathes beschlossen: mit der Anstellung eines Verwalters für die Feuerlöschgeräthschaften nunmehr voranzugehen und demgemäß vorerst die Feuerlösch-Commission zu ersuchen, eine Instruction für denselben auszuarbeiten und vorlegen zu wollen.

2320. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der G. M. Köberlein Wittwe von hier um käufliche Ueberlassung einer zwischen ihrem Wohnhause und dem Eigenthum des J. Luville am Michelsberge belegenen städtischen Straßenparcels und beantragt, daß das kleine Terrain zwischen a n o p des Situationsplanes nicht an die Gesuchstellerin abgetreten werde, da dasselbe vor der Straßencorrectionslinie A. B., also in der Straßenfläche liegt und daher später wieder zurückgekauft werden müßte, dagegen aber zu berichten, daß gegen die Aufführung der Mauer hinter der Straßenlinie von hier aus nichts einzuwenden sei. Dieser Antrag wird genehmigt.

2321. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Restaurateurs Carl Christmann von hier um vorläufige Concession zur Erbauung eines Landhauses auf der südlichen Seite der Kapellenstraße: „Wir beantragen zu dem vorliegenden Gesuche in gleicher Weise berichten zu lassen, wie dies zu einem ähnlichen Gesuche des Zimmermeisters Müller unterm 24. Januar 1862 geschehen ist, wonach von hier aus gegen die Erbauung von Landhäusern auf der südlichen Seite der Kapellenstraße unter der Bedingung nichts eingewendet wurde, daß dieselben nur zwei Stockwerke erhalten und in entsprechenden Zwischenräumen aufgeführt werden. Unserer Ansicht nach darf das geringste Maß zwischen zwei Landhäusern nicht unter 30 Fuß betragen und müssen die Gebäude an den engsten Stellen mindestens 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bleiben. Da nun der vorliegende Plan diesen Bedingungen nicht entspricht, indem nach dem Wahl'schen Hause nur ein Zwischenraum von 20 Fuß verbleibt und das Landhaus auf der einen Seite nur 5 Fuß und auf der anderen nur 1 1/2 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bliebe, so tragen wir auf Abweisung des Gesuches an“. Dieser Antrag wird genehmigt.

2322. Zu dem Gesuche des Architekten Friedrich Martin von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses, sowie dreier Brunnen an der Frankfurterstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2323. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Thüre und eines Schaufensters an seinem in der Helenenstraße No. 18 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2324. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Stallung in der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, nach Maßgabe der Verfügung Königlich Regierung vom 12. October 1868 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlage in den beiden Bauquartieren westlich von der Dranienstraße und westlich von der Artillerie-Caserne enthaltenen Bestimmungen den sich auf seinen Bauplatz berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagekosten der Stadtkasse zu bezahlen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2325. Die Baucommission erstattet Bericht auf den mit Inscript Königl. Landrathamtes vom 28. v. Mts. zu weiterer Veranlassung anher mitgetheilten Rapport des berittenen Gendarmen Strobel dahier vom 27. v. Mts., die Straßenbeleuchtung an der hinteren Emserstraße betr., und wird auf den Antrag der Commission beschlossen: dem Hartmann'schen Hause gegenüber eine Laterne zur Beleuchtung des Walkmühlweges, der Markstraße und der Emserstraße aufstellen zu lassen.

2326. Auf die Eingabe des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 5. l. Mts., die Anlage eines Fahrweges durch den städtischen Waldbistric „Höllund“ betr., wird beschlossen dem Verschönerungsvereine das Terrain zur Anlage des fraglichen Fahrweges bereit zu stellen unter der Bedingung jedoch, daß die Anlage des Weges genau nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde auf Kosten des Verschönerungsvereins erfolgt.

2327. Der unterm 24. v. Mts. mit Dr. S. Weidenbusch von Diebrich wegen pachtweiser Ueberlassung des bisher von R. Flach dahier gepachteten Wasserablaufs aus der städtischen Wasserleitung, der s. g. Gallerieleitung, in der Schwalbacherstraße abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2330. Die am 6. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von 1¼ Klafter buchen Prügelholz aus dem Schulhose am Markte wird auf den Erlös von 11 Thlr. 3 sgr. genehmigt.

2337. Das Rescript Königl. Verwaltungsamts vom 29. v. Monats, worin mitgeteilt wird, daß in Gemäßheit Verfügung der Königl. Regierung vom 23. l. Mts. der unterm 20. April 1864 an der höheren Bürgerschule zur Ertheilung des Unterrichts in der Kaufmännischen Buchhaltung und Correspondenz provisorisch angestellte Kaufmann Wibel vom 1. October c. ab seiner bisherigen Funktionen entbunden worden sei, weil der im Jahre 1866 begonnene Lehrcursus zu einem gewissen Abschlusse gebracht sei und dieser Unterrichtszweig künftig keine Stelle mehr im Lehrplan der höheren Bürgerschule finden könne und daß deshalb die Auszahlung der dem Kaufmann Wibel bislang zustehenden jährlichen Remuneration von 250 fl. vom 1. October l. J. an zu sistiren sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2338. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Scholz beschlossen:

den Herrn Polack zu ersuchen, sich gutachtlich darüber äußern zu wollen, ob der Unterricht in der Kaufmännischen Buchhaltung und Correspondenz an der höheren Bürgerschule nicht facultativ beizubehalten sei.

2345. Die zur Begutachtung des Dr. Bagenflecher'schen Antrags, die Anstellung von Armenärzten betr., bestellte Commission erstattet Bericht und beantragt: der Gemeinderath wolle die in diesem Berichte vorgetragenen Gesichtspunkte für die Anstellung und die Thätigkeit der demnächst zu wählenden städtischen Armenärzte zu den seinigen machen und insbesondere als Norm beschließen:

- 1) Die beiden städtischen Armenärzte werden von dem Gemeindevorstand durch Wahl aus den sich auf Ausschreiben zu den Stellen meldenden, zunächst hiesigen, approbirten Aerzten bestimmt.
- 2) Der Umfang ihrer Pflichten wird durch einen auf bestimmte Zeit, etwa drei Jahre, und Widerruf, geschlossenen Contract bestimmt.
- 3) Die Armenärzte müssen innerhalb des Stadtberings von Wiesbaden wohnen und alle armen Kranken desselben incl. Clarenthal innerhalb ihres Bezirkes auf Verlangen unentgeltlich und persönlich behandeln.
- 4) Die Armenärzte haben sich den desfallsigen Requisitionen des Bürgermeisters oder Gemeindevorstandes zu unterziehen.
- 5) Während einer etwaigen Abwesenheit haben die Armenärzte für geeignete Vertretung zu sorgen und von einer solchen vorher bei der städtischen Behörde Anzeige zu machen.
- 6) Für seine Mühewaltung empfängt ein Jeder der Armenärzte jährlich 200 Thaler aus der Stadtkasse in vierteljährlichen Raten.
- 7) Der Stadtbehörde steht jederzeit das Recht zu, bei nachgewiesener Dienstvernachlässigung die Entlassung zu verfügen. Seitens der städtischen Armenärzte soll eine Aufkündigung in der Regel nur $\frac{1}{4}$ jährlich stattfinden.
- 8) Die Armenärzte haben auch eventuell gemäß den gesetzlichen Vorschriften innerhalb ihres Wirkungskreises das Impfgeschäft zu besorgen.
- 9) Für die auf Verordnung der Armenärzte auszuführende niedere Chirurgie wird ein städtischer Heilgehilfe angenommen. Der Gemeinderath erklärt sich mit den Vorschlägen der Commission einverstanden und beschließt, daß Königlich Regierung in dieser Angelegenheit Vorlage gemacht werden soll.

2346. Die in der Gasbeleuchtungsfrage zur Unterhandlung mit der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft bestellte Commission erstattet Bericht und wird auf deren Antrag beschlossen: die von den Vertretern der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft gemachten Propositionen wegen Verlängerung des Gasbeleuchtungsvertrages vom 2. Februar 1847 abzulehnen, wiederholt aber die Vorlage eines Planes nebst Kostenanschlag und Rentabilitätsberechnung über Errichtung einer städtischen Gasanstalt bei den damit beauftragten Personen in Erinnerung zu bringen.

2350. Zu dem Gesuche des Müllers Carl Seitz von Mönchberg im Königreich Bayern, dermalen auf der Klostermühle bei Clarenthal, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe auf der Klostermühle, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

351. Das Gesuch des Kaufmanns Ludwig Daniel Jung von Biedenkopf dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Charlotte, Henriette Antonie Maurer von hier wird genehmigt.

232. Zu dem Gesuche des Buchdruckergehülfen Georg Koch V. von Neußenburg, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Offenbach, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

235. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf

die bei Herrichtung eines Sitzungsaaes in der früheren Dern'schen Besizung vorkommenden Tüncher- und Schreinerarbeiten geschritten und beschloffen: die Tüncherarbeit dem Tüncher Georg Wille und die Schreinerarbeit dem Schreiner Friedrich Noll von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

2354. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, daß der zum Wegwärter gewählte städtische Tagelöhner Ludwig Krazenberger von hier die Annahme des Wegwärterdienstes abgelehnt habe, wird nach Kenntnißnahme der nochmaligen Bewerbung des städtischen Tagelöhners Wilhelm Becker zur Wahl eines Wegwärters geschritten und als solcher der städtische Tagelöhner Johann Michel von hier gewählt.

Wiesbaden, den 15. October 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtegerichts dahier soll Freitag den 16. October l. J. Vormittags 10 Uhr in dem Hofe des Hauses Rheinstraße 7 eine Droschke, woran zwei Räder fehlen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. October 1868. Der Gerichts-Executor.
553 Kassel.

Zufolge Auftrags Königl. Amtegerichts zu Wiesbaden vom 6. October d. J. werden Samstag den 17. October Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathshause zu Sonnenberg folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kuh,
- 2) ein Kleiderschrank,
- 3) ein Küchenschrank,
- 4) eine Kommode,
- 5) eine Wanduhr,
- 6) ein Tisch,
- 7) zwei Stühle,
- 8) eine Waschkütte, und
- 9) ein Spiegel

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1868. Der Gerichts-Executor.
535 Ullius.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Samstag den 17. d. M. Abends 8 Uhr: 3. gefällige Zusammenkunft im Saalbau Schirmer, wozu sämtliche Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 45

Gesucht

zwei halbe Plätze nebeneinander in der ersten Rangloge oder Gallerie in gleich oder 1. November. Näh. Taunusstraße 43 im ersten Stock. 1907

Eine Sammlung von Büchern, darunter Werke von Schiller, Goethe, Hamisso, Zichold, Honwald, Hoffmann, Jffland, Congel u. u., alle gut erhalten und elegant eingebunden, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen und unter der Hälfte des Einkaufspreises abgegeben werden, sind zu verkaufen. Näheres Mauriusplatz Nr. 2, 2. Stiegen hoch. 2583

Michelsberg 13 werden Herrnhenden, sowie jedes andere Weißzeug schön und billig genäht. 9602



Feuerwehr.

Die freiwilligen Feuerwehren des Obertaunuskreises und angrenzender Theile benachbarter Kreise, haben sich zur Gründung eines Taunusfeuerwehrverbandes geeinigt, und soll die definitive Gründung auf einem Feuerwehrtage zu Homburg v. d. H. am 18. d. M. stattfinden.

Sämmtliche Führer werden zu einer Besprechung und Beschlussfassung freundlichst eingeladen, sich heute den 16. October Abends 8 1/2 Uhr recht zahlreich in dem Locale der „Muckerhöhle“ einzufinden.

Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Zollmann.

Arbeiter-Bildungsverein.

Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungsvereins können fortan unentgeltlichen Unterricht durch regelmäßige Lehrstunden erhalten. Die Lehrstunden bestehen in folgenden Fächern: Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, Zeichnen, Deutsche Stylübung, Französische und Englische Sprache, Gesang. Interessenten, die nicht Vereinsmitglieder sind, wollen sich bis spätestens zum 24. October zur Mitgliedschaft melden in dem Vereinslocal bei Wittwe Freinsheim im „goldenen Lamm“, Weggergasse.

NB. Das Local des Vereins ist jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet, und steht eine Bibliothek von 300 Bänden (meistens wissenschaftliche Werke) zur Benutzung; 20 Zeitungen und Zeitschriften liegen täglich offen.

19591

Der Vorstand.

Hömersaal.

Heute Abend 8 Uhr: „Constituierende Versammlung der Feder-Arbeiter.“
Gustav Schäfer. 19566

Ich zeige hiermit an, daß ich die seit langen Jahren von mir betriebene Wirthschaft zur „weißen Taube“ unter dem Heutigen an Herrn Schüssler (früher Restaurateur zur „Dietenmühle“) käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 14. October 1868. H. Birnbaum Wwe.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf vorstehende Annonce bezugnehmend, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem die

Wirthschaft zur „weißen Taube“

für eigene Rechnung betreibt, und wird es sein Bestreben sein, den Anforderungen des Publikums, bezüglich des Logirens, als auch in der Verabreichung der Getränke und Speisen in seitheriger Weise zu entsprechen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Wilhelm Schüssler.

Goldenes Lamm

empfiehlt einen ausgezeichneten 1868r Wein, sowie neuen Apfelwein und ein feines Glas Bier per Schoppen 4 fr.

19585

Sommerstraße 4 sind Verziehungshalber mehrere Möbel, bestehend in: 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eichen Tisch (beide ganz neu), Bettstelle, runden Tisch, Kleiderschrank, und sonstiges Hausgeräthe billig zu verk.

19617

Mit herzlichstem Danke

bescheinige ich hiermit den Empfang von 200 fl., welche mir die verehrliche **Stadthaus-Administration** dahier als Unterstützung für die **Armen-Augen-Heilanstalt** am 13. d. gütigst übermittelt hat.

Der Vorsitzende der Verwaltungs-Commission.

509

Dr. J. W. Schirm.

Von der verehrlichen **Stadthaus-Administration** dahier ist auch in diesem Jahre wieder für die **Kleinkinder-Bewahranstalt** ein Beitrag von Zweihundert Gulden disponibel gestellt worden.

Der Vorstand erlaubt sich für dieses der Anstalt wiederholt zu erkennen gegebene Wohlwollen seinen Dank um so wärmer öffentlich auszusprechen, als in neuerer Zeit derartige Quellen leider spärlich fließen, während andererseits unsere zur Hilfeleistung stets so bereite Anstalt wegen der an dieselbe erhobenen, täglich wachsenden Ansprüche niemals der Unterstützung unserer Mitbürger bedürftiger war, als jetzt.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

196

Dr. Busch.

Die verehrliche **Stadthaus-Administration** dahier hatte die Güte, uns zur Verwendung für die Zwecke unseres Vereins die Summe von Fünfhundert Gulden zu übersenden. Für diese uns gewährte Bewilligung sprechen wir hiermit unseren besten und herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

133

Der Vorstand des Verschönerungsvereins.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrication:

Jenny Lind . . .	1 Kistchen (100 St.)	2 fl. — kr.,
La Competencia . . .	1 do.	" " 1 " 48 "
" Gloria . . .	1 do.	" " 1 " 30 "
" Victoria . . .	1 do.	" " 1 " 30 "
" Norma . . .	1 do.	" " 1 " 15 "
Figaro . . .	1 do.	" " 1 " — "
La Fama . . .	1 do.	" " — " 50 "

empfehlen die Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

19633

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Die beliebtesten Sorten

19631

Cigarretten

mit und ohne Mundstück, per Packet 6 kr. und höher, empfiehlt in bester Qualität und reicher Auswahl

J. C. Roth, Langgasse Nr. 18.

Ph. Guthmann, Säfnnergasse,

empfehlen den Herren Schuhmacher Herrnschäftchen zu 1 fl. 30 kr., Plüschpantoffeln zu 30 kr., Zeugpantoffeln zu 24 kr., schwarze Zeugstiefel zu 54 kr. Sämmtliche Lederwaaren nach Maß zur; Rath gemacht zu billigen Preisen bei schneller Bedienung.

19590

Hemden-Einsätze in Leinen und Schirting eine große Parthie billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Ein Trumeau wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition.

19597

Strohmatten-Fabrik.

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich dem Herrn **Georg Zeiss** den Verkauf meiner Strohmatten für Wiesbaden und Umgegend übertragen habe.

Ich empfehle dieselben für Fußböden in Kirchen, Zimmern, Gängen, Treppen, (sog. Läufer in Comptoirs und Läden), als Thürbekleidung u. s. w. Besonders empfehlenswerth für Badeanstalten.

Herr Gg. Zeiss hat stets eine Quantität Muster zur Ansicht und beliebe man sich an denselben zu wenden.

Mußbach im October 1868.

F. J. Dochnahl.

Bezugnehmend auf obige Annonce bin ich jeder Zeit gerne bereit, Auskunft über obigen sehr nützlichen Artikel zu ertheilen, sowie Aufträge entgegenzunehmen.

Wiesbaden im October 1868.
19601

Georg Zeiss,
obere Webergasse 32.

Seidenjammtstreifen in allen Farben bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Frankfurter Bratwürstchen

das Pfund zu 24 kr., (4, 5 und 6 Stück per Pfund).

Fettes Hammelfleisch

ist fortwährend zu haben (per Pfund 12 kr.) bei
19596

Karl Dillmann, Römerberg 2.

Prima Alpenschmalzbutter, sowie reinstes Schweineschmalz soeben eingetroffen bei

J. Haub, Ecke der Häfner- u. Mühlgasse. 19622

D o t z h e i m.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß
Sonntag den 18. October die 19636

Einweihung meines neuerbauten Tanz-Saales

stattfindet. Es wird mein größtes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Art zu befriedigen.

Wintermeyer, Gastwirth.

Reinhard Bachert empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten,**
wohnhast Römerberg 25. 19615

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51 im Hinterbau: Neue einthürige Kleider- und Küchenschränke, Konsol- und andere Kommoden, alle Arten Stühle, Spiegel, gebrauchte und neue, große und kleine Tische, ein gebrauchtes Kanape zu 11 fl., sowie ein gebrauchtes, bequemes Schlaf- oder Ruhesopha zu 14 fl., elegante Damen- und Handreiselofter, Holzlofter und Waschtische, sowie verschiedene warme Frauenjücker, wollene Stoffe. Ferner wurde mir von einer Dame eine prachtvoll gewirkte **Chale** zum Verkaufe übergeben. Alles gut und billig. 19625

Ein kleiner Affenpinscher und ein Wachtelhund, per Stück zu 1 fl., sowie Distelfinken billig zu verkaufen Oberweberg. 51, Hinterb., 2. St. 19625

Dürres Buchen-Schneitholz billigst abzugeben bei **Jacob Dörr,** Dohheimerstraße Nr. 18. 19649

Saalgasse 10 eine Stiege ist ein starker Küchentisch billig zu verk. 19651

Eine **Hobelbank** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 19648

Ein **Aushängeschild** wird zu kaufen gesucht Steingasse 10 im Laden. 19646

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Weißzeug-Nähereien in feinsten Hand- und Maschinenarbeit (Doppeltsteppstich), besonders Herrenhemden nach Maß, sowie Damen-Feibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billig angefertigt; auf Verlangen auch mit der Maschine nebst Arbeiterin in's Haus, Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

Fabriques de Lyon, 8 Taunusstrasse 8.

Eine neue Auswahl von Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen, Winterstoffen etc.;

Drap de Reims in reiner Wolle zu 1 fl. 45 fr. der Mètre;

Popeline laine et soie zu 1 fl. 24 fr. der Mètre;

Drap de Roubaix zu 48 fr. der Mètre;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

Seidene Kleiderstoffe aller Art und Farben, glatt, glacé und façonné, neuester Genre, zu sehr billigen Preisen;

Eine Partie französische gewirkte Cache-mir-Long-Châles, Werth 50 und 60 fl., verkauft zu 35 fl.;

Eine reiche Auswahl in allen Sorten Lama-Spitzen-Anzügen etc. etc. etc.

Maurice Ulmo.

S. Löwenherz,

Nerostraße 16,

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider. 19429

Ein neuer Plattofen mit Rohr zu verkaufen Helenenstraße 20.

19548

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 244) 16. October 1868.

Gesellschaft zum Betriebe der Curetabissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Der Betrag der Dividende des Coupons 12 A der Legitimationscheine ist definitiv auf 11 fl. 30 kr. festgesetzt und erfolgt die Auszahlung gegen Einlieferung dieses Coupons von jetzt ab an den in der Bekanntmachung vom 12. c. bestimmten Stunden bei der Casse der Gesellschaft.

Die Ziehung der statutengemäß zu amortisirenden 2269 Actien findet
Dienstag den 20. October c. Vormittags 11 Uhr
statt, und mit dem Umtausch der gezogenen Actien gegen Legitimationscheine wird
Dienstag den 15. December c.

begonnen werden.

Wiesbaden, den 14. October 1868. **Die Administration.**

Zur Entgegennahme und schleunigen Verödterung von Gaben für die bei den Ueberschwemmungen in der Schweiz Beschädigten erklärt sich bereit

Das Bureau des Cur-Vereins,
443 Langgasse 41.

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne. 19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

Zur gefälligen Beachtung.

Kleider, Mäntel, sowie alle in die Damengarderobe einschlagende Artikel werden geschmackvoll und billig angefertigt Langgasse 8, 1 Stiege links. 19568

Lehrbücher für die Schirm'sche Handelsschule billig zu verkaufen, Wellrigstrasse 10 im dritten Stocke. 19594

Eine gebildete englische Dame sucht bei einer guten ehrenhaften Familie täglich eine Lektion gegen Kost und Wohnung zu geben. Adressen unter L. B. abzugeben bei der Exped. 19485

Eine gebildete Engländerin sucht in ihrer eigenen Sprache noch einige Stunden zu geben. Wo, sagt die Expedition. 19554

Verloren.

Ein Kind verlor am Mittwoch von der Schwalbacher- bis in die Wellritzstraße ein Paar neue Filzpantöffelchen, grau mit lila Futter. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung Wellritzstraße 2 abzugeben. 19635

Ein dunkelbrauner Dachshund mit gelber Schnauze und Pfoten ist zuge laufen und kann abgeholt werden Friedrichstraße 2 im Seitenbau. 19541

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 1. 19436

In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. Exp. 19267

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 24, Hinterhaus, 2 St. h. 19595

Ein reines Mädchen nimmt Monatsstelle an. N. Römerb. 25, Hinterh. 19615

Marktstraße 38 wird Jemand zum Becktragen gesucht. 19605

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstraße 11 im Hinterhause. 19621

Brave, gefittete Mädchen können gründlich das Putz- und Kleidermachen erlernen Schwalbacherstraße 13. 19630

Ein Lehrling in ein Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 19152

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein Mädchen, welches französisch und deutsch spricht, sowie im Weißzeugnähen gut erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Webergasse 3. 19638

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Daselbe wird von seiner Herrschaft sehr empfohlen. Näheres Elisabethenstraße 7 im 3. Stock. 19637

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Steingasse 21 im 2. Stock. 19663

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Moritzstraße 10. 19657

Ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Mühlgasse 13, eine Stiege hoch. 19655

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 27, 3. Stock. 19583

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 19599

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 2, 3. Stock. Eingang durch's Thor. 19611

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näheres Röderstraße 7. 19586

Eine perfekte Köchin sucht Anstellung. Näheres zu erfragen Ludwigstraße 14 (Platterstraße). 19619

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Helenenstraße 2 im 4. Stock. 19616

Mehrere sehr brave Mädchen, Bonnen, sowie ganz perfekte Kleidermacherinnen suchen Stellen. Auch gehen Mädchen in Ladengeschäfte. Näheres durch Frau Prinz, Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Hinterbau. 19625

Ein Kindermädchen von 16 bis 17 Jahren, wo möglich vom Land, wird auf gleich gesucht Mauergasse 10. 19556

Ein gewandtes Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 19129

Rheinstraße 18 im Hinterhause wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19656
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273
 Ein tüchtiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet Stelle. Näheres Emserstraße 29b. 19442
 Es wird eine tüchtige Köchin, welche auch Küchenarbeit verrichtet, in eine Restauration gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 19556
 Man sucht eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, zum baldigen Eintritte. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19430

Auf den 1. November d. J. wird ein ordentlicher, jungerer Hausburche, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Expedition. 19606

Ein wohlgezogener Junge kann das Packirergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 19589

Ein Knecht wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 19377

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 13825

Ein junger Mann sucht Stelle als Heizer. Es wird dabei bemerkt, daß derselbe schon in gleichem Fach auf Dampfschiffen thätig war. Näheres in der Expedition d. Bl. 19629

2000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Näheres darüber in der Expedition dieses Blattes. 19439

Ein junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer zu 5 fl. per Monat. Gesl. Offerten unter P. P. in der Expedition abzugeben. 19612

Two Ladies will be received as boarders in a German family at Darmstadt. Terms very moderated, further Particulars at the office of this paper. 19604

Ein Laden, wo möglich mit Wohnung, am liebsten in der Lang- oder Webergasse, wird auf 1. Januar oder 1. April zu miethen gesucht. Gesl. Offerten beliebe man bei der Exped. abzugeben. 19628

Zogis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4

ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. Dieselbe enthält einen geräumigen Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Näh. im Hause, Parterre. 18680

Bahnhofstraße 8, Bel-Etage,

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19641

Große Burgstraße 2

ist Wegzugs halber das Parterre rechts vom Eingang vom 1. November l. J. an zu vermieten. 19119

Bleichstraße 1 ist ein kleines, möbliertes Zimmer billig zu verm. 18536

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dambachthal 8 sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 19521

Dohheimerstraße 14 Parterre ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 16358

Dohheimerstraße 19 sind 2 möblierte Zimmer, einzeln, das eine zu sieben, das andere zu elf Gulden per Monat, zu vermieten. 19610

Elisabethenstraße 6 sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu verm. 19346

Elisabethenstraße 7 Bel-Etage sind 2—3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 19323

Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möbl. Zimmer billig zu verm. 18859
 Emserstraße 9 ist eine heizbare Dachstube auf 1. November und eine auf
 Januar zu vermieten. 19662
 Faulbrunnenstraße 5 im Hinterbau ist eine Wohnung auf 1. Januar zu
 vermieten. 19618
 Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 17847
 Faulbrunnenstraße 9 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf Verlangen
 mit Koft und ein Mansardzimmer zu vermieten. 197
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist ein freundliches,
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 15330

Frankfurterstraße 5

ist von Anfang October ab eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, ein-
 gerichteter Küche und Mansarde, im unteren Stock, nach der Sommerseite,
 zu vermieten. 18278
 Friedrichstraße 6 im Hinterhause ist ein heizbares, geräumiges Zimmer
 möbliert zu vermieten. 19626
 Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möbliertes
 Zimmer auf sogleich zu vermieten. 17020
 In dem Landhause Gartenstraße 5 in der Nähe des Kurhauses sind 4 möblierte
 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 15611
 Geisbergstraße ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 19509
 Geisbergstraße 7 Parterre ist ein heizbares, gut möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 19318
 Geisbergstraße 16 ist die von Herrn Caplan Nau mann bewohnte Parterre-
 wohnung wegen Verletzung sofort zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern,
 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und einem großen Garten. Näheres be-
 W. Sack, Häfnergasse 10. 19101
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
 Häfnergasse 3 ist ein heizbares möbliertes Zimmer per Monat 7 fl., jahr-
 weise billiger, auf gleich zu vermieten. 19645
 Haineweg 7 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann
 ein Salon dazu gegeben werden. 18815
 Heidenberg 7 im 2. Stock ist ein geräumiges Logis zu vermieten und
 gleich oder später zu beziehen. 19116
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Stübchen an einen Herrn
 zu vermieten. 11700
 Helenenstraße 1 ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. 15853
 miethen und gleich zu beziehen. 19200
 Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107
 Kirchgasse 15 Parterre 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 15560
 Kirchgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen,
 zu vermieten. 18602
 Kirchgasse 15a ist ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer zu verm. 18042
 Langgasse 4 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 19444
 Langgasse 2 bei A. Harzheim sind 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 17403
 Langgasse 8d ist ein Laden, Comptoir und eine voll-
 ständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten.
 Näheres bei
 19386 **Maler Liebmann, Langgasse 8d.**

- Langgasse 16 ist im Hinterhaus ein heizbares, möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kofst, zu vermieten. 19364
- Langgasse 36 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kofst zu verm. 17199
- Leberberg 3, Parterre und Bel-Etage, möblirt sofort für den Winter zu vermieten. 19167
- Louisenplatz 1 Parterre sind 2—3 Zimmer, sowie 2 Treppen hoch 3—4 Zimmer mit Küche, möblirt zu vermieten. 17995
- Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232
- Louisenstraße 18 ist ein Salon mit zwei bis drei Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 19090
- Louisenstraße 32 sind zwei Zimmer, Küche, Speicherkammer mit Zubehör auf 15. October anderweitig zu vermieten. 18884
- Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. 13069
- Marktstraße 11 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. Januar 1869 18 Läden und Wohnungen in drei Stockwerken, ganz und auch getheilt zu verm. Zu erfragen im Laden Marktstraße 12. Johann Wolff. 18270
- Marktstraße 25, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16429
- Michelsberg 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 19401
- Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15558
- Mühlgasse 3 ist der erste und zweite Stock, ganz und auch einzelne Zimmer, möblirt zu vermieten. Essen zu mäßigen Preisen. 19293
- Neckstraße 31 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19345
- Neugasse 3 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19620
- Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind von October an zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16448
- Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19355
- Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
- Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 19281
- Rheinstraße 16 ist eine abgeschlossene möbl. Wohnung, fünf Zimmer mit Teppichen und Vorfenster, eine Küche, zwei Mansarden und Keller, für die Wintermonate oder jahrweise zu verm. mit oder ohne Stallung. 19439
- Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523
- Röderallee 14 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 17819
- Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011
- Röderstraße 41, 1. Stock, ist eine abgeschlossene, möblirte Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 19319
- Saalgasse 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann daselbst ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 19262
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
- Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18559
- Schwalbacherstraße 39 sind 2 große möblirte Zimmer zu verm. 18928

Schwalbacherstraße 41

sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351

Sonnenbergerstraße 11 ist das ganze Haus möbl. zu vermieten. 16200

Sonnenbergerstraße Villa 13a,
comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt
Stallung und Remise zu vermieten. 18757

**Sonnenbergerstraße 13c,
Villa Germania**

ist eine elegant möblirte Wohnung von 7—13 Piecen, Küche, Mansarden &c.
zu vermieten. 19390

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei
W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu
vermieten. 18702

Tannusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst
Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023

Tannusstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Herrn zu verm. 19654

Tannusstraße 24 2 Treppen hoch sind 3 bis 4 Zimmer mit Vorfenstern,
möblirt, sowie Mitgebrauch der Küche zu vermieten. Auch ist daselbst eine
heizbare Dachstube zu vermieten. 18618

Tannusstraße 27 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. 19462

Tannusstraße 27 2. Stiegen hoch ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. 19647

Tannusstraße 28 sind 2—3 möblirte Zimmer mit oder auch ohne Küche
zu vermieten. 19624

Tannusstraße 37 sind möbl. Zimmer für den Winter billig zu verm. 19529

Tannusstraße 55 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
vermieten. 19537

Tannusstraße 57 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 17933

Webergasse 26 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet monatweise zu
vermieten. 19515

Webergasse 31 (Ecke der Lang- und Webergasse) ist ein schön möblirtes
Zimmer zu vermieten. 18492

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Koft zu vermieten. 19375

Wellritzstraße 5 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein unmöblirtes
Zimmer auf den 1. November zu vermieten. 18799

Wellritzstraße 14 Bel-Etage

ist eine gutmöblirte Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde
und Keller für 60 fl. per Monat zu vermieten. Gute Betten soviel wie
nötig sind. Daselbst ist auch ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 18308

Wilhelmstraße ist eine fein möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu
vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 19070

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2.
Stock sogleich zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister. 16400

Ein auch zwei möblirte Zimmer auf 1. October billig zu vermieten. Näh.
Expedition. 17033

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die
Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Eine Wohnung von fünf Zimmern in angenehmer Lage gleich zu vermieten.
Näheres Expedition. 18368

In meinem neuerbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere
Stoß auf gleich zu vermieten. Daniel Kr. ft. 18487

Zu vermieten Sonnenbergerstraße Nr. 4b ein Salon mit Cabinet und drei
Zimmern. 18740

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten Emserstraße 27a. 19102

Ein sehr schönes, einfaches, heizbares Zimmer ist billig zu vermieten h. i
J. Strauß, Langgasse 23 im 2ten Stoß. 18938

Ein schönes Zimmer ist Saalgasse 2 sofort zu vermieten; auch kann die Kost
dabei gegeben werden. 19 66

Drei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln oder
zusammen zu vermieten. Auch kann gegen billige Vergütung Kost und
Logis gegeben werden. Näheres Rheinstraße 32 im Parterre. 19230

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.
in der Exped. 15932

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist zu vermieten und kann sogleich bezogen
werden. Näheres Mauergasse 7. 19526

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.
in der Expedition. 19201

Drei Mansarden sind zur Unterbringung von Möbeln, Waaren etc. zu ver-
mieten. Näheres Dogheimerstraße 8, Parterre. 19588

Eine Mansarde ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 19652

Ein möblirtes Zimmer und eine heizbare unmöblirte Mansarde sind zu ver-
mieten. Näh. Ellenbogengasse 15, zwei Stiegen hoch. 19650

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Beaucellier bewohnte Laden nebst vollständigem Logis, in
welchem ein Mode- und Kurzwaarengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben
wird, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

Seifensieder Sengel, Michelsberg 8. 19092

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer
Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus
3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie
3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 19634

Für eine kinderlose Wittwe oder Mädchen

von durchaus untadelhaftem Benehmen und anständiger Erwerbsthätigkeit
(z. B. Näherin oder Büglerin) wird eine wohlbeschaffene Kammer nebst
Bett zur Benutzung freigestellt, ohne sonstige Gegenleistungen, als daß die
Inhaberin einer bejahrten einzelnen Dame bisweilen mit unbedeutenden Ver-
richtungen zur Hand sei. Wo, sagt die Expedition. 19299

Neugasse 18 eine Stiege hoch können ein auch zwei reinliche Arbeiter eine heizbare Schlafstelle erhalten. 19344

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 9, Hinterhaus. 19331

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Geisbergstraße 9 im 3. Stod. 19613

Zwei Arbeiter können Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 19592

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 14591

Die Bierkeller zum Rietherberg sammt Eiskeller sind per 1. November zu vermieten. Näheres bei Christ. Bächer Wwe., Emserstraße 29. 19561

Stallung.

Remise, Kutscherzimmer, von November an zu vermieten.

Näheres Expedition. 19639

Zur Antwort . . .

Es ist anmaßend, wenn sich Jemand einen offiziellen Titel beilegt, ohne dazu berechtigt zu sein.

Mundus vult decipi!

Ein Offizieller. 19671

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir hiermit, statt besonderer Meldung, die Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwitwete

Frau Kammerrath Nemnich,
Helene geb. Stahl,

gestern Abend halb 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Sie entschlummerte sanft nach längerem, schwerem Leiden in ihrem 77. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Freitag den 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 3, aus statt.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

19644

Die Hinterbliebenen.

Berwandten und Freunden theilen wir hierdurch, statt besonderer Anzeige, die Nachricht mit, daß unsere liebe Tante, **Frieda Helmrich**, nach 14tägigem Krankheitsleiden heute Nacht um 1/23 Uhr in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung wird Freitag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Emserstraße 2, aus stattfinden.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

19608

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen 8 1/2 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.